

Füllen Sie dieses Formular am Computer aus. Sie haben vier Möglichkeiten, das Formular einzureichen:

1. **Persönliche Abgabe** - ausgefülltes Formular ausdrucken, unterzeichnen und im zuständigen Amt abgeben
2. **Post** - ausgefülltes Formular ausdrucken, unterzeichnen und an das zuständige Amt senden
3. **Fax** - ausgefülltes Formular ausdrucken, unterzeichnen und an die Faxnummer 0473 861134 senden
4. **E-Mail oder PEC** - info@moosip.bz.it / moos.moso@legalmail.it

Stempelgebührenmarke
im Wert von
€ 16,00 *

* nicht geschuldet bei Eintragung im Einheitsregister des
Dritten Sektors (RUNTS) oder des Registers der
Amateursportvereine des CONI

An die
Gemeinde
Moos in Passeier
Heiligbichl Nr. 5
39013 Moos in Passeier



Tel. 0473 861100
E-Mail: info@moosip.bz.it
PEC: moos.moso@legalmail.it

GESUCH UM GEWÄHRUNG EINES BEITRAGES FÜR DIE ORDENTLICHE TÄTIGKEIT DES JAHRES

(einzureichen innerhalb 30. April)

Antragsteller/in

(Vor- und Zuname des rechtlichen Vertreters/der rechtlichen Vertreterin)

geboren am

in

(Geburtsdatum)

(Geburtsort)

rechtliche/r Vertreter/in
des Vereins

(genaue Bezeichnung des Vereins)

mit Sitz in

PLZ

Ort

(Postleitzahl)

(genaue Ortsbezeichnung)

Anschrift

(Straße/Platz, Hausnummer)

Telefon

Fax

(Vorwahl) (Telefonnummer)

(Vorwahl) (Faxnummer)

E-Mail-Adresse

Steuernummer Verein

(Steuernummer)

MwSt.-Nummer

(Mehrwertsteuernummer)

Bankverbindung

(genaue Bezeichnung der Bank und Kontoinhaber)

IBAN-Kodex

Anzahl der Vereinsmitglieder:

, davon

minderjährige Mitglieder

BEANTRAGT WIRD DER BEITRAG

für die ordentliche Tätigkeit im Jahr

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

im folgenden Bereich:

- | | |
|--|---|
| ☐ Kultur, Erziehung und Weiterbildung | ☐ Kinder-, Jugend-, Senioren- und Familienarbeit |
| ☐ Sport | ☐ Erholung und Freizeit |
| ☐ Sozial- und Gesundheitswesen | ☐ Handel, Handwerk |
| ☐ Fremdenverkehr | ☐ Landwirtschaft |
| ☐ Umwelt- und Landschaftsschutz | ☐ Zivilschutz |
| ☐ Sonstiges: <input type="text"/> | |

ERKLÄRUNG

(Artikel 46 u. 47 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 445 vom 28. Dezember 2000)

Der/die Unterfertigte ist sich der strafrechtlichen Folgen im Falle von nicht wahrheitsgetreuen Erklärungen und Falschaussagen in Urkunden gemäß Artikel 76 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 445 vom 28. Dezember 2000 und nachfolgender Änderungen und Ergänzungen bewusst und erklärt hiermit Folgendes:

1. Für die in diesem Antrag angeführten Ausgaben

- ☐ wurde/wird bei keiner anderen öffentlichen oder privaten Körperschaft und Institution ein Beitrag beantragt.
- ☐ wurde/wird bei folgenden Körperschaften oder Institutionen ein Beitrag beantragt:

2. Unterliegt der bei der Gemeinde beantragte Beitrag dem 4 %- Einbehalt ?

Der/die Unterfertigte erklärt dass der beantragte Beitrag hinsichtlich der Vorsteuereinbehaltspflicht von 4% gemäß Artikel 28 Absatz 2 des D.P.R. vom 29.09.1973, Nr. 600, wie folgt einzustufen ist:

Nicht gewerbliche Organisationen	☐ Obwohl der Begünstigte nicht ausschließlich oder vorwiegend eine Handelstätigkeit ausübt, dient der Beitrag zur Verminderung von Betriebslasten oder zur Deckung von Defiziten der Betriebsführung, die auch Einnahmen aus einer gelegentlichen Handelstätigkeit enthält; (vorsteuereinbehaltspflichtig) ☐ Der Beitrag dient ausschließlich zur Deckung von Ausgaben oder Betriebsverlusten, die sich bei der Durchführung von institutionellen Aufgaben ergeben; ⁽¹⁾ (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) ☐ Die begünstigte Körperschaft ist eine ehrenamtlich tätige Organisation oder eine Organisation zur Förderung des Gemeinwesens, welche im Einheitsregister des Dritten Sektors (RUNTS) laut GvD Nr. 117/2017 eingetragen ist und das Pauschalsystem anwendet (Art. 86 Abs. 6 GvD Nr. 117/2017) (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) ☐ Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern oder anderer Güter, die nicht Gegenstand der Unternehmenstätigkeit sind; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) ☐ Der Beitrag bezieht sich nur auf Kosten für den Besuch bzw. für die Abwicklung von Weiterbildungsveranstaltungen, Schulungen; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) ☐ Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden Gesetzesbestimmung befreit; ⁽²⁾ (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)
Unternehmen und gewerbliche Organisationen	☐ Der Beitrag dient zur Verminderung von Betriebslasten oder zur vollen Deckung von Betriebsverlusten einer Handels- oder Unternehmenstätigkeit; ⁽³⁾ (vorsteuereinbehaltspflichtig) ☐ Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist; (vorsteuereinbehaltspflichtig) Bez. Art. 6 Abs. 3 und Art. 55, Abs. 2, Buchst. c des DPR 917/86) ☐ Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und <u>nicht</u> in den Rahmen des Art. 32 des D.P.R. 917/86 fällt; (vorsteuereinbehaltspflichtig) ☐ Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und in den Rahmen des Art. 32 des D.P.R. 917/86 fällt; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) ☐ Der Beitrag bezieht sich nur auf Kosten für den Besuch bzw. für die Abwicklung von Weiterbildungsveranstaltungen, Schulungen; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) ☐ Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden Gesetzesbestimmung befreit; ⁽²⁾ (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig) ☐ Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern oder anderer Güter, die nicht Gegenstand der Unternehmenstätigkeit sind; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)

3. Absetzbarkeit der MwSt. (Mehrwertsteuer):

- ☐ Ja, gänzlich (Art. 19, Abs. 1, sowie Art. 19/ter DPR Nr. 633 vom 26.10.1972).
- ☐ Nein, weil die MwSt. auf keine Tätigkeit im Sinn der Artikel 4 und 5 des besagten DPR Nr. 633 (Unternehmens-Gewerb- und Berufstätigkeit) anfällt.
- ☐ Nein, weil es sich um eine gewerbliche Tätigkeit im Sinne des Art. 36/bis des besagten DPR 633 handelt (nur mehrwertsteuerfreie Tätigkeiten).
- ☐ Ja, im Ausmaß von im Sinne des Art. 19 Abs. 3 des besagten DPR 633.

(1) Bez. Art. 143, Absatz 1 des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917; Die Einnahmen setzen sich in diesem Fall aus Mitgliedsbeiträgen oder Beiträgen öffentlicher Verwaltungen zusammen. Stammen die Einnahmen aus einer Handelstätigkeit, so werden diese in der Buchhaltung getrennt von den Einnahmen für institutionelle Tätigkeiten geführt, für welche der Zuschuss beantragt wird (Art. 144, Absatz 2 D.P.R. 917/86)

(2) Art. Datum und Nummer der Gesetzesbestimmung eintragen

(3) d.h. eines steuerpflichtigen Subjektes, das eine Tätigkeit ausübt, welche laut dem Begriff vom Art. 55 des D.P.R. 917/86 ein Unternehmenseinkommen erzeugt

4. Ferner erklärt der/die Unterfertigte folgendes:

- ☐ Der Veröffentlichungspflicht für die im Vorjahr erhaltenen öffentlichen Beiträge Subventionen, Beihilfen und sonstigen Zuwendungen von öffentlichen Körperschaften über 10.000,00 € gemäß Art. 1, Absatz 125 und folgende des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124, erneuert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 30.04.2019, Nr. 34, nachzukommen (**VERPFLICHTEND**).
- ☐ Der Verein bzw. der Verband ist im Runts-Register des Dritten Sektors eingetragen und von der Stempelsteuer befreit.
- ☐ Der Verein bzw. der Verband ist im gesamtstaatlichen Register der Amateursportvereine des nationalen Olympischen Komitees CONI eingetragen und von der Stempelsteuer befreit.
- ☐ Unterfertigte/r hat die [Verordnung über die Gewährung von Beiträgen](#) zur Kenntnis genommen und vollinhaltlich akzeptiert (**VERPFLICHTEND**).

Gemäß und für die Zwecke der Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 sind die Informationen über den Schutz personenbezogener Daten unter folgendem Link <https://www.gemeinde.moosinpasseier.bz.it/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=219369565&noseo=1> abrufbar oder im Rathaus erhältlich.

Der/die Unterfertigte ist ferner darüber informiert, dass der Verein im Falle von nicht wahrheitsgetreuen Erklärungen und gefälschten oder nicht wahrheitsgetreuen Urkunden im Sinne von Artikel 2/bis des Landesgesetzes Nr. 17 vom 22. Oktober 1993 den gesamten Beitrag rückerstatten muss. Außerdem wird der Verein - ebenso wie die Person, die diese Erklärung unterschrieben hat - vorübergehend von der Inanspruchnahme aller sonstigen wirtschaftlichen Vergünstigungen der Gemeindeverwaltung ausgeschlossen. Dieser Ausschluss kann im schlimmsten Fall bis zu zehn Jahren dauern.

(Ort und Datum)

(leserliche Unterschrift des rechtlichen Vertreters/
der rechtlichen Vertreterin)

ANLAGEN:

- ☐ Beschreibung über die im Vorjahr durchgeführte Tätigkeit
- ☐ Rechnungsabschluss bzw. Übersicht über Ausgaben und Einnahmen des vorhergehenden Jahres
- ☐ Programm für die im Bezugsjahr geplante Tätigkeit
- ☐ Finanzierungsplan

Anmerkungen:

Wer einen Gemeindebeitrag für die Umsetzung von Veranstaltungen, Initiativen und Projekten erhält, ist angehalten, in den Unterlagen und Mitteln, die er zur öffentlichen Bekanntmachung dieser Initiativen verwendet, anzuführen, dass diese von der Gemeinde finanziell unterstützt werden (z.B. durch das Wappen). Die Verwendung des Gemeindewappens ist hingegen untersagt, sofern die Initiative nicht in Zusammenarbeit mit der Gemeinde veranstaltet werden.

BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT IM VORJAHR

Tätigkeit: Veranstaltungen, Initiativen, usw. (der Tätigkeitsbericht kann auch separat beigelegt werden)

ABSCHLUSSRECHNUNG DES JAHRES

(kann auch separat beigelegt werden)

AUSGABEN		Betrag
Verwaltungs- und Betriebsspesen	€	
Ausgaben für geplante Tätigkeiten	€	
	€	
	€	
	€	
Gesamtausgaben	Euro	

EINNAHMEN		Betrag
Beitrag der Gemeinde Moos in Passeier	€	
Landesbeiträge	€	
Mitgliedsbeiträge	€	
Spenden, Sponsorengelder, ...	€	
Einnahmen aus der Vereinstätigkeit	€	
	€	
	€	
	€	
Gesamteinnahmen	Euro	

Differenz	Euro	
-----------	------	--

KASSASTAND ZUM 31.12.	Euro	
-----------------------	------	--

(Ort und Datum)

(leserliche Unterschrift des rechtlichen Vertreters/
der rechtlichen Vertreterin)

TÄTIGKEITSPROGRAMM FÜR DAS LAUFENDE JAHR

Tätigkeit: **Veranstaltungen, Initiativen, usw.** (der Tätigkeitsbericht kann auch separat beigelegt werden)

FINANZIERUNGSPLAN FÜR DAS JAHR

(kann auch separat beigelegt werden)

AUSGABEN		Betrag
Verwaltungs- und Betriebsspesen	€	
Ausgaben für geplante Tätigkeiten	€	
	€	
	€	
	€	
	€	
Gesamtausgaben	Euro	

EINNAHMEN		Betrag
Beiträge anderer Gemeinden	€	
Landesbeiträge	€	
Mitgliedsbeiträge	€	
Spenden, Sponsorengelder, ...	€	
Einnahmen aus der Vereinstätigkeit	€	
	€	
	€	
	€	
Gesamteinnahmen	Euro	

VORAUSSICHTLICHER FEHLBETRAG	Euro	
------------------------------	------	----------------------

(Ort und Datum)

(leserliche Unterschrift des rechtlichen Vertreters/
der rechtlichen Vertreterin)